

Bankmanager besorgt über Ungleichheit

Frankfurt am Main. Der Chefvolkswirt der Deutschen Bank, David Folkerts-Landau, sieht die Einkommensungleichheit in den Industrieländern mit Sorge. »Wir haben das untere Drittel in den entwickelten Volkswirtschaften vernachlässigt«, sagte der Ökonom am Dienstag abend in Frankfurt am Main.

Vor allem die besser Verdienenden hätten von der Antikrisenpolitik großer Notenbanken profitiert. Die ultralockere Geldpolitik treibt seit Jahren die Kurse an den Börsen an. Hinzu kämen die Folgen der Globalisierung, sagte Folkerts-Landau. Freihandel sei gut. Doch es brauche ein starkes soziales Netz, um diejenigen aufzufangen, die durch die Globalisierung ihren Job verloren hätten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/323141.bankmanager-besorgt-ueber-ungleichheit.html>